



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Geschäftsprüfungskommission

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

**Vorlage des Stadtrats vom 20. Januar 2026 (Versand 25. März 2026):
Bericht über die hängigen Motionen und Postulate per 31. Dezember 2025**

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) vom 7. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die GPK hat die Vorlage des Stadtrats vom 20. Januar 2026 an ihrer Sitzung vom 7. Mai 2026 eingehend beraten.

Mit diesem Bericht informiert die GPK über den Beratungsablauf und unterbreitet Ihnen die von ihr beschlossenen zwei Änderungen. Die GPK ist einstimmig auf die Vorlage eingetreten. In der Kommission wurden zwei Anträge gestellt. Beide Anträge fanden eine Mehrheit. In der Schlussabstimmung wurde die Vorlage des Stadtrates mit den zwei Änderungen mit 7 : 0 Stimmen gutgeheissen.

1. Beratungsablauf

An der GPK-Sitzung vom 7. Mai 2026 wurde die Vorlage vom stellvertretenden Stadtschreiber Marijo Caleta vertreten.

Eintreten war unbestritten.

Es wurden zwei Postulate näher diskutiert und jeweils über einen Antrag abgestimmt.

2. Zusammenfassung der Detailberatung

Seite 7

4. Postulat: Daniela Furter (Grüne): «Wundertüte 2. Röhre Fäsenstaub» vom 9. Januar 2024
--

Vom Stadtrat vorgeschlagen: Abschreibung.

Es wurde ein Antrag auf Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2028 gestellt. Das Anliegen bleibe weiterhin berechtigt. Sollte der Autobahnausbau Fäsenstaub erneut konkret werden, muss die Bevölkerung der Stadt Schaffhausen frühzeitig, transparent und in einem partizipativen Prozess sowohl informativ und kommunikativ von der Stadt, dem Kanton und dem Astra eingebunden werden. Die Gegner des Antrages verwiesen auf die Volksabstimmung vom 24. November 2024 in der das Volk den Ausbau verworfen hat. Das Anliegen des Postulates sei somit erloschen.

Mit 4 : 3 Stimmen wird der Antrag auf eine Fristverlängerung auf den 31. Dezember 2028 angenommen.

Seite 9

6. Hermann Schlatter (SVP): «Vollständige Asphaltierung Radweg Hemmental-Schaffhausen» vom 12. Mai 2020

Es wurde ein Antrag gestellt, die Frist lediglich bis zum 31. Dezember 2026 zu verlängern. Zur Begründung wurde ausgeführt, das Postulat sei bereits vor rund fünf Jahren erheblich erklärt worden. Trotzdem seien bis heute keine konkreten Fortschritte erkennbar. Auch wenn der Veloweg nach Hemmental seit dem 1. Januar 2022 in die Zuständigkeit des Kantons fällt, bleibt die Stadt politisch mitverantwortlich. Das Anliegen darf nicht länger zwischen Stadt und Kanton hin und her geschoben werden. Der Stadtrat soll sich beim Kanton mit Nachdruck für eine rasche Klärung und Umsetzung einsetzen.

Mit 7 : 0 Stimmen wird der Antrag auf eine Fristverkürzung auf den 31. Dezember 2026 angenommen.

3. Schlussabstimmung

In der Schlussabstimmung haben die Kommissionsmitglieder **der Vorlage mit den erwähnten Änderungen mit 7 : 0 Stimmen zugestimmt.**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen die GPK daher die nachfolgenden Anträge.

Anträge: (Änderungen sind fett und kursiv)

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrats vom 20. Januar 2026 **und vom Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 7. Mai 2026.**

2. Weiter zu behandeln sind folgende Postulate (**Änderung zur VdSR**):

- *Postulat: Daniela Furter (Grüne): «Wundertüte 2. Röhre Fäsenstaub» vom 9. Januar 2024 → **Fristverlängerung auf den 31. Dezember 2028***

*Fristverkürzung (**Änderung zur VdSR**):*

- *Postulat: Hermann Schlatter (SVP): «Vollständige Asphaltierung Radweg Hemmental - Schaffhausen» vom 12. Mai 2020 → **Fristverkürzung auf den 31. Dezember 2026***

Ohne Änderungen gemäss VdSR:

- Till Hardmeier (FDP):
«Strom fürs Schaffhauser Volk - in lokaleren und günstigeren Strom investieren anstatt Millionen ins Ausland schicken»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027
- Georg Merz (Grüne):
«Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
- Felix Derksen (Die Mitte): «Bessere Busverbindungen VBSh abends»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027
- Marco Planas (parteilos):
«Laufen auf der Munot Sportanlage - auch im Winter ermöglichen!»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
- Hermann Schlatter (SVP): «Randenüberfahrt neu gedacht»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027
- Stephan Schlatter (FDP): «Gezielter Einsatz der Stadtbildkommission»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
- **Hermann Schlatter (SVP):**
«Vollständige Asphaltierung Radweg Hemmental - Schaffhausen»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026

- Hermann Schlatter (SVP):
«Günstiger, kürzer, ohne Enteignungen - Velobrücke am richtigen Ort»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027
 - Marco Planas (parteilos):
«Erhöhung der städtischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfen»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
 - Marco Planas (parteilos):
«Gastgewerbe I Allgemeiner Wirtschaftsschluss um Mitternacht – von Montag
bis Sonntag»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
 - Marco Planas (parteilos):
«Gastgewerbe II Gleiche Spielregeln für alle Gastrobetriebe – Anpassung der
Ausgehzone»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
 - Marco Planas (parteilos):
«Gebührenerlass fürs städtische Gewerbe und die Gastronomie»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027
 - Marco Planas (parteilos): «Polizeiposten am Bahnhof»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026
 - **Daniela Furter (Grüne): «Wundertüte 2. Röhre Fäsenstaub»**
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2028
3. Die folgenden Postulate werden abgeschrieben:
- Christian Ranft (SP): «Aktionswoche gegen Rassismus»
 - Marco Planas (parteilos): «Ersatz der Funkerhütte»

Für die Geschäftsprüfungskommission:



Thomas Stamm, Präsident

Schaffhausen, 21. Mai 2026